



Sammlung Theaterzettel

Der Sohn der Wildnis

Halm, Friedrich

1844-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 27. — Mittwoch, den 20^{ten} November, 1844.

Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

| | |
|--|-------------------|
| Der Timarch von Massalia | Herr Werle. |
| Polibor, ein reicher Kaufmann, | Herr Hausmann. |
| Myron, ein Waffenschmied, | Herr Brandt. |
| Abraß, | Herr Janson. |
| Amyntas, | Herr Fischer. |
| Elpenor, | Herr Klette. |
| Lylon, ein Fischer | Herr Mühlborfer. |
| Ingomar, Anführer einer Horde Tektosagen | * |
| Alastor, | Herr Lichterfeld. |
| Trinoband, | Herr Schmitt. |
| Ambivar, | Herr Leser. |
| Novio, | Herr Becker. |
| Samo, | Herr Luz. |
| Actaa, Myron's Hausfrau | Frau v. Busch. |
| Parthenia, Myron's und Actaa's Tochter | Mlle. Pichler. |
| Theano, Nachbarin Myron's | Mad. Bauer. |
| Ein Herold | Herr Keutter. |

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch die Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Sevennen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

* (Gastrolle.) Ingomar Herr Löwenberg,
vom Stadttheater in Magdeburg.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krant: Hr. Bauer.